Alemán

- · BACHILLERATO
- · FORMACIÓN PROFESIONAL
- · CICLOS FORMATIVOS DE GRADO SUPERIOR



Evaluación para el Acceso a la Universidad

UPV/EHU2017



EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD JULIO 2017

ALEMANA

ALEMÁN

Sie können für diese Prüfung unter zwei Optionen auswählen. Beantworten Sie bitte die Fragen der von Ihnen gewählten Option.

Vergessen Sie nicht, auf jeder Seite der Prüfung den Erkennungs-Code einzutragen.

Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden bewertet. Wenn der Proband beweist, dass er sowohl den Text wie auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine Leistung mindestens mit "bestanden" (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen "bestanden" (5) und "sehr gut" (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von "richtig" oder "falsch" allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 – 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD JULIO 2017

ALEMANA

ALEMÁN

OPTION A

Die Regionen Deutschlands - Historisch gewachsene Einheiten

Deutschland hat 16 Bundesländer. Sie gliedern den Staat politisch. In den Bundesländern und über ihre Grenzen hinaus gibt es aber verschiedene Regionen. Sie werden wegen ihrer Kultur, Landschaft, Geschichte und ihrer Dialekte als regionale Einheiten wahrgenommen. Zum Beispiel hat das Bundesland Bayern die Regionen Oberbayern, Niederbayern und Franken. Die Grenzen der Regionen lassen sich oft nicht klar definieren. Manche Regionen sind klein, andere groß. Sie überschreiten sogar Staatsgrenzen. So gehört das Mittelgebirge Eifel zu einem Teil zu Deutschland, zum anderen zu Belgien und Luxemburg. Die Eifel ist eine Region, weil sie landschaftlich eine Einheit bildet.

In Deutschland wurden die Regionen häufig durch die Politik geprägt. Über viele Jahrhunderte war das Land in kleine Fürstentümer und Bistümer mit eigenen Herrschern, Gesetzen und Währungen eingeteilt. Diese Kleinstaaterei machte die Organisation eines Nationalstaates kompliziert. Sie förderte aber die kulturelle Vielfalt Deutschlands. Ein gesamtdeutscher Nationalstaat wurde erst 1871 mit dem Deutschen Reich durch den preußischen Kanzler Otto von Bismarck (1815 – 1898) gegründet.

Lange Zeit haben sich die Menschen in Deutschland nicht in erster Linie als Deutsche gesehen. Sie identifizierten sich mit ihrer Region und sagten zum Beispiel: "Erst bin ich Ostfriese, dann Deutscher und vielleicht später auch noch ein Europäer." Bis heute halten viele Deutsche es für wichtig, in welcher Region sie geboren sind und leben oder welchen Dialekt sie sprechen.

Vokabular:

Fürstentümer und Bistümer: Territorien mit einem Fürsten oder Bischof als Oberhaupt



EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD JULIO 2017

ALEMANA

ALEMÁN

- 1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Woran kann man die verschiedenen Regionen als Einheiten erkennen?
 - b. Welche Funktion haben die Bundesländer?
 - c. Seit wann gibt es einen großen deutschen Nationalstaat?
 - d. Wer gründete das Deutsche Reich im 19. Jahrhundert?
- 2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Das Existieren vieler kleiner deutscher Staaten über viele Jahrhunderte hat das kulturelle Panorama Deutschlands bereichert.
 - b. Regionen und Bundesländer sind dasselbe.
- 3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. zuerst, an erster Stelle
 - b. oft
 - c. deutlich
 - d. erkennen
- 4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren: (3P)
 - Wie ist der deutsche Staat gegliedert?
 - Was ist der Unterschied zwischen Bundesländern und Regionen?
 - Was bestimmt die Regionen als Einheiten?
 - Wie sind die Regionen entstanden?
 - Wann und von wem wurde das Deutsche Reich gegründet?
 - Wie definieren viele Deutsche ihre Identität?
 - Gibt es im Baskenland und in Spanien ähnliche Strukturen?
 - ...



EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD JULIO 2017

ALEMANA

ALEMÁN

OPTION B

Radfahren – praktisch und effizient. Ein Interview

Henrik Nürnberger ist Student und lebt in Berlin. Der 22-Jährige erzählt, warum er besonders in der Großstadt oft Fahrrad fährt.

Wie oft bist du mit dem Fahrrad unterwegs und welches Fahrradmodell fährst du?

Im Sommer fahre ich so oft wie möglich Fahrrad, mindestens jeden zweiten Tag. Mein Fahrrad ist ein Allrounder, super für die Stadt, aber trotzdem kein reines Citybike. Es ist auch kein richtiges Mountainbike. Dennoch kann ich Radtouren über Feldwege mit meinem Rad machen. Außerdem habe ich einen alten Fahrradanhänger, mit dem ich größere Einkäufe oder schwere Dinge transportieren kann.

Was bedeutet dir dein Fahrrad? Ist es Sportgerät, Verkehrsmittel oder Symbol für deinen Lifestyle?

Fahrradfahren ist vor allem eins: praktisch und effizient. Distanzen von zehn bis zwanzig Kilometern kann man wunderbar mit dem Rad zurücklegen. Ich bin flexibel. In Berlin bin ich meistens sogar schneller, als ich es mit dem Auto wäre, vor allem zur Hauptverkehrszeit morgens und abends. Außerdem kann ich mir als Student gar kein Auto leisten – und will es auch nicht.

Gibt es auch Nachteile als Radfahrer?

Es kommt oft vor, dass mir ein Auto die Vorfahrt nimmt oder ich einfach übersehen werde. Als Radfahrer lebt man vor allem in so einer chaotischen Großstadt wie Berlin nicht ganz ungefährlich.

Spielt für dich beim Fahrradfahren auch die Ökologie eine Rolle?

Ja, ich bin ein umweltbewusster Mensch. Radfahren ist für mich eine politische Aussage nach dem Motto: "Seht her, es geht auch ohne Auto!"

Vokabular:

rAllrounder: hier: ein Fahrrad, mit dem man überall fahren kann

rAnhänger: sp. remolgue

sich etwas leisten können: hier: genug Geld für etwas haben

jemanden übersehen: jemanden nicht sehen



UNIBERTSITATERA SARTZEKO EBALUAZIOA

2017ko UZTAILA

EVALUACIÓN PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD JULIO 2017

ALEMANA

ALEMÁN

- 1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Was für ein Fahrrad fährt Henrik Nürnberger?
 - b. Welche Vorteile hat für ihn das Fahrradfahren in einer Großstadt?
 - c. Warum ist Fahrradfahren in Berlin manchmal gefährlich?
 - d. Wann ist das Fahrrad in einer Großstadt besonders nützlich?
- 2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Strecken bis zu zehn Kilometern kann man mit dem Fahrrad gut zurücklegen, aber größere Distanzen sind für das Fahrrad zu weit.
 - b. Henrik Nürnberger benutzt sein Fahhrad im Sommer nur für Ausflüge aufs Land.
- 3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. eEntfernung, -en
 - b. trotzdem
 - c. passieren (es passiert)
 - d. wenigstens
- Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren: (3P)
 - Wer ist Henrik Nürnberger?
 - Warum fährt er Fahrrad und wo?
 - Was für ein Fahrrad fährt er?
 - Wie kommt er mit dem Rad in der Großstadt zurecht?
 - Welche ökologischen Gründe hat er für das Fahrradfahren?
 - Was ist Ihre Meinung dazu?
 - ...



ALEMAN

Se evaluará, primordialmente, la **comprensión** por el alumno del texto propuesto, así como de las preguntas que se hayan formulado. El alumno que muestre por sus respuestas que ha comprendido el texto y las preguntas, contará al menos con un "aprobado".

Además de la comprensión, se tendrá en cuenta la **expresión** del alumno y la corrección de sus respuestas. Pero estas destrezas sólo se evaluarán para diferenciar la nota que el alumno obtenga entre el "aprobado" y el "sobresaliente". Es decir, aunque el alumno haya entendido el texto y responda de forma lógica y coherente a las preguntas, se le podrá, y deberá, bajar la puntuación en caso de una deficiente sintaxis u ortografía, léxico inapropiado e, incluso, por letra ilegible o mala presentación. Pero no se le deberá suspender exclusivamente por estas deficiencias. Por contrapartida, se valorará positivamente y puntuará correspondientemente la originalidad de la expresión, es decir, el esfuerzo del alumno por expresarse con sus propias palabras en lugar de aferrarse al léxico y la sintaxis del texto.

Criterios específicos para los distintos apartados de la prueba:

- 1. Cuatro preguntas sobre el texto, con la indicación: Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! Se medirá tanto la comprensión de las ideas básicas del texto como la forma de expresar esa comprensión. Las frases deben estar correctamente formadas y unidas, en su caso, mediante los nexos adecuados. Las respuestas pueden contener palabras o expresiones del texto, pero nunca deberán ser copia literal. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). Puntuación máxima: 4 puntos.
- 2. Richtig/Falsch: Dos afirmaciones sobre el texto, con la indicación: Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! No tendrán validez respuestas escuetas del tipo "richtig" o "falsch" sin la correspondiente justificación basada en el texto. Tendrá aplicación también aquí el criterio incluido en el apartado nº 1 según el cual la expresión se valorará con un máximo de 0,5 puntos. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). Puntuación máxima: 2 puntos.
- 3. Vocabulario: Suchen Sie im Text nach Wörtern mit folgenden Bedeutungen! Consta de cuatro definiciones o palabras; el alumno debe buscar los sinónimos correspondientes en el texto. Puntuación por cada respuesta correcta: 0,25 puntos. **Puntuación máxima:** 1 punto.
- 4. Redacción, de 80 a 120 palabras (recomendación), de un resumen del texto y breve valoración personal de su contenido, guiada por preguntas que reflejan las ideas claves que considerar en dicho resumen. Aquí se tendrá en cuenta especialmente lo que arriba se ha indicado sobre la evaluación de las destrezas de comprensión y expresión. Se valorará positivamente la predisposición del alumno a experimentar con el idioma y de variar su expresión, incluso cuando ello conlleve un aumento de las faltas gramaticales, siempre y cuando se entienda lo que quiere decir. Será importante que el corrector se fije aquí sobre todo en lo que está bien y menos en las deficiencias. **Puntuación máxima: 3 puntos.**



OPTION A

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Sie können durch ihre Kultur, Landschaft, Geschichte oder ihre Dialekte als Einheiten erkannt werden.
- b. Sie strukturieren den Staat politisch./ Sie sind die politische Struktur des Staates.
- c. Einen großen deutschen Nationalstaat gibt es [erst] seit 1871.
- d. Das Deutsche Reich wurde von [dem Kanzler Otto von] Bismarck gegründet.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von "richtig" oder "falsch" allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Richtig: Die Kleinstaaterei "förderte ... die kulturelle Vielfalt Deutschlands."
- b. Falsch: Die Bundesländer sind politische Einheiten/ gliedern den Staat politisch. Die Regionen werden über eine gemeinsame Kultur, Landschaft, Geschichte oder ihren Dialekt definiert/ charakterisiert/ bestimmt...
- 3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. in erster Linie
 - b. häufig
 - c. klar
 - d. wahrnehmen (wahrgenommen)



4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter): (3P)

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.	Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.	Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.	Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.
Grammatik (max. 1 P)	Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.	Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.	Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.	Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.
Ausdruck (max. 1 P)	Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.	Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.	Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.	schwer zu



OPTION B

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Er fährt einen "Allrounder"/ ein Allround-Fahrrad, mit dem er gut in der Stadt, aber auch auf Feldwegen fahren kann.
- b. Fahrradfahren ist für ihn praktisch und effizient, und im Stadtverkehr ist er mit dem Fahrrad meistens sogar schneller als mit dem Auto.
- c. Manchmal sehen Autofahrer die Radfahrer nicht oder beachten nicht ihre Vorfahrt.
- d. Zur Hauptverkehrszeit morgens und abends kommt er mit dem Fahrrad besser und schneller ans Ziel als Autofahrer.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von "richtig" oder "falsch" allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: "Distanzen von zehn bis zwanzig Kilometern kann man wunderbar mit dem Rad zurücklegen."
- b. Falsch: "Im Sommer fahre ich so oft wie möglich Fahrrad, mindestens jeden zweiten Tag. Mein Fahrrad ist ein Allrounder, super für die Stadt, aber trotzdem kein reines Citybike. Es ist auch kein richtiges Mountainbike. Dennoch kann ich Radtouren über Feldwege mit meinem Rad machen."
- 3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. Distanz
 - b. dennoch
 - c. vorkommen (es kommt vor)
 - d. mindestens



4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter): (3P)

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.	Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.	Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.	Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.
Grammatik (max. 1 P)	Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.	Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.	Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.	Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.
Ausdruck (max. 1 P)	Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.	Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.	Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.	schwer zu